

„UN MOTO DI GIOJA“

27

(Einlage der „Susanna“ in „Le Nozze di Figaro“)
für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Mozart's Werke.

Serie 7. N°36.

W. A. M O Z A R T.

N° 579.

(Mit deutscher Uebersetzung von Dan. Jäger.)

Andere Bearbeitung: Serie 6. N°51.

Allegretto moderato.

Angeblich componirt 1789.

Pianoforte.

Un mo-to di gio-ja mi sen-to nel pet-to, che an-nun-zia di-let-to in mez-zo il ti-
Schon klopft mein lie-bender Busen vor Freuden, schon ah-ne ich ban-gend mein sel'-ges Ge-

mor!
schick!

Spe-riam che in con-
Bald wird sich in

ten-to fi-ni-sca l'af-fanno, non sempre, non sempre è ti-ran-no
Wonne ver-wandeln mein Leiden, nicht ewig, nicht e-wig ist grau-sam

il fa-to ed a-mor, il fa-to ed a-mor. Un
die Lieb' und das Glück, die Lieb' und das Glück. Schon

mo - to di gio - ja mi sen - to nel pet - to, che an - nun - zia di - let - to in mez - zo il ti -
 klopft mein lie - bender Bu - sen vor Freuden, schon ah - ne ich ban - gend mein sel - ges Ge -

mor. schick. Spe - riam che in con - ten - to fi - ni - sca l'af -
 Bald wird sich in Wonne ver - wandeln mein

fan - no, non sempre, non sempre è ti - ran - no, non sem - pre è ti - ran - no il
 Leiden, nicht e - wig, nicht e - wig ist grau - sam, nicht e - wig ist grau - sam die

fa - to ed a - mor, il fa - to ed a - mor, il fa - to ed a -
 Lieb' und das Glück, die Lieb' und das Glück, die Lieb' und das

mor, il fa - to ed a - mor.
 Glück, die Lieb' und das Glück.